

Information nach Artikel 13 Datenschutz-Grundverordnung Fremdenverkehrsbeitrag (VG)

Verantwortlicher für die Datenverarbeitung (Name, Sitz, Kontaktdaten, vertretungsberechtigte Person/Leitung)	Kontakt Daten des Datenschutzbeauftragten (Name Datenschutzbeauftragter, Kontaktdaten)
Verwaltungsgemeinschaft Breitbrunn a.Chiemsee Gollenshausener Straße 1 83254 Breitbrunn a.Chiemsee Telefon: +49 8054 9039-0 E-Mail: poststelle@vg-breitbrunn.de	actago GmbH Weidenstraße 66 94405 Landau Telefon: +49 9951 99990-20 E-Mail: datenschutz@actago.de
Stand: September 2026	

Zwecke der Datenverarbeitung:

Prüfung einer möglichen Abgabepflicht für die Erhebung eines Fremdenverkehrsbeitrages von Unternehmen, die vom Tourismus innerhalb des Gemeindegebietes unmittelbar oder mittelbar profitieren, sowie Erhebung des Fremdenverkehrsbeitrags bei Vorliegen der Voraussetzungen

Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung:

- Art. 6 I e) DSGVO i.V.m. Art. 4 I BayDSG
- Art. 2, Art. 6 und Art. 13 BayKAG i. V. m. §§ 30, 88, 90, 93 und gegebenenfalls § 97 AO

Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten:

Innerhalb der Verwaltungsgemeinschaft erhalten ausschließlich die für die Festsetzung und Erhebung des Fremdenverkehrsbeitrags sowie die hierfür erforderliche technische und organisatorische Unterstützung zuständigen Stellen und Beschäftigten Zugriff auf Ihre personenbezogenen Daten.

Soweit die Verwaltungsgemeinschaft zur Bereitstellung, Übermittlung, Speicherung, Wartung oder Betreuung des elektronischen Erhebungsverfahrens externe Dienstleister einsetzt, können personenbezogene Daten durch diese verarbeitet werden. Als Empfängerkategorien kommen insbesondere Betreiber staatlicher oder kommunaler Online-Dienste, IT- und Rechenzentrumsdienstleister, Hosting- und Softwareanbieter sowie deren genehmigte Unterauftragsverarbeiter in Betracht. Soweit diese Stellen als Auftragsverarbeiter tätig werden, erfolgt die Verarbeitung auf Grundlage eines Vertrags nach Art. 28 DSGVO und ausschließlich nach Weisung der Verwaltungsgemeinschaft.

Eine Übermittlung an andere öffentliche oder nichtöffentliche Stellen erfolgt nur, wenn sie gesetzlich vorgeschrieben oder zugelassen, zur Durchführung des Abgabenvorgangs erforderlich oder von Ihnen wirksam veranlasst worden ist.

Übermittlung von personenbezogenen Daten an ein Drittland oder eine internationale Organisation:

Soweit Daten außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums verarbeitet werden, erfolgt dies auf Grundlage eines Angemessenheitsbeschlusses der Europäischen Kommission oder der EU-Standardvertragsklauseln.

Speicherdauer der Daten, bzw. die Kriterien für die Festlegung der Speicherdauer:

- Nach Prüfung der Abgabepflicht, sofern kein Fremdenverkehrsbeitrag bei Ihnen zu erheben ist
- 10 Jahre nach Vorgaben der AO bzw. des KAG, soweit ein Fremdenverkehrsbeitrag erhoben wird

Information zu Betroffenenrechten:

Nach der Datenschutz-Grundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu:

- Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO).
- Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO).
- Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DSGVO).
- Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO).
- Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft die öffentliche Stelle, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.
- Wenn Sie in die Datenerhebung durch den oben genannten Verantwortlichen durch eine entsprechende Erklärung eingewilligt haben, können Sie die Einwilligung jederzeit für die Zukunft widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung wird durch diesen nicht berührt.
- Es besteht ein Beschwerderecht beim Bayerischen Landesbeauftragten für den Datenschutz, Prof. Dr. Thomas Petri, Postfach 22 12 19, 80502 München, Telefon: +49 89 212672-0, E-Mail: poststelle@datenschutz-bayern.de

Pflicht zur Bereitstellung der Daten:

Die Verpflichtung zur Bereitstellung der personenbezogenen Daten ergibt sich aus den oben genannten Rechtsgrundlagen.